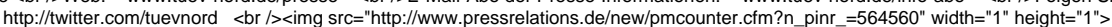




Zum Start der Freibadsaison: Drei Fragen zur Wasserrutschen-Prüfung an Frank Rohland, TÜV NORD

Zum Start der Freibadsaison: Drei Fragen zur Wasserrutschen-Prüfung an Frank Rohland, TÜV NORD
Mit den ersten warmen Tagen hat in vielen Städten die Freibadsaison begonnen. Dort darf natürlich eine rasante Wasserrutsche nicht fehlen. Wie steht es um die Sicherheit der deutschen Wasserrutschen? Frank Rohland, Fachreferent für Spiel- und Sportgeräte bei TÜV NORD, gibt Auskunft:
1. Wie häufig wird eine Wasserrutsche geprüft?
Einmal jährlich vor Saisonbeginn werden große Wasserrutschen in öffentlichen Freibädern durch einen erfahrenen Sachverständigen, etwa von TÜV NORD, umfangreich geprüft. Zusätzlich überprüfen Angestellte des Schwimmbads täglich in einer Sichtprüfung, ob es Schäden durch Vandalismus oder Witterung gibt; alle ein bis drei Monate gibt es eine gründlichere Überprüfung durch den Betreiber.
2. Was wird dabei überprüft?
Bei der jährlichen Prüfung kontrollieren wir die Einhaltung der Sicherheitsnormen, also beispielsweise die Höhe von Geländern zur Absturzsicherung oder dass der Auslauf zum Beckeninneren und nicht zum Beckenrand führt. Dazu untersuchen wir etwa die Standsicherheit, mögliche Roststellen oder die Oberflächen im Inneren der Rutsche, um das Verletzungsrisiko zu senken. Außerdem dürfen die Prüfer nicht wasserscheu sein, denn ein Proberutschen gehört auch mindestens alle drei Jahre zum Programm.
3. Sind Wasserrutschen gefährlich?
In Deutschland sind Wasserrutschen technisch gesehen sehr sicher - meist sind es leichtsinnige Aktionen der Benutzer, die zu Unfällen führen. Deshalb sollten die Angaben auf der Hinweistafel an der Rutsche beachtet werden, in welcher Haltung gerutscht werden darf und ab welchem Alter eine Rutsche geeignet ist, dann steht dem Wasserspaß nichts im Weg.
Über die TÜV NORD GROUP
Die TÜV NORD GROUP ist mit über 10.000 Mitarbeitern einer der größten technischen Dienstleister. Mit ihrer Beratungs-, Service- und Prüfkompetenz ist sie weltweit in 70 Ländern aktiv. Zu den Geschäftsbereichen gehören Industrie Service, Mobilität, IT und Bildung. Mit Dienstleistungen in den Bereichen Rohstoffe und Aerospace hat der Konzern ein Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Branche.
Leitmotiv: "Wir machen die Welt sicherer."
www.tuev-nord.de
Pressekontakt/Redaktion dieser Meldung:
TÜV NORD GROUP
Annika Burchard Telefon +49 40 8557-1421
Mail: presse@tuev-nord.de
Web: www.tuev-nord.de/presse
E-Mail-Abo der Presse-Informationen: www.tuev-nord.de/info-abo
Folgen Sie uns bei Twitter: <http://twitter.com/tuevnord>


Pressekontakt

TÜV NORD Systems

22525 Hamburg

presse@tuev-nord.de

Firmenkontakt

TÜV NORD Systems

22525 Hamburg

presse@tuev-nord.de

TÜV NORD Systems nimmt eine führende Rolle bei der Prüfung technischer Anlagen, standortübergreifender Beratung in technischen Grundsatzfragen, Sonderprüfungen und Begutachtungen ein. Als Zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) bietet das Unternehmen bundesweit seine Prüfdienstleistungen an. Schwerpunkte der Arbeit sind überwachungsbedürftige Druckgeräteeinrichtungen, Systemtechnik, Elektro- und Leitetchnik, Fördertechnik, Tankanlagen und Werkstofftechnik. Fachleute des Unternehmens sind auch in Europa und Übersee im Einsatz. www.tuev-nord.de/systems